

Donnerstag (04.02.2021)



Losungswort: Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.

(Psalm 34, Vers 19)

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn wir diese Tageslosung als Lied anstimmen sollten – würden Sie eher eine Melodie in Dur oder Moll wählen? Welchen Klang bringt das Psalmwort in unseren heutigen Tag? Eine Klage über das Leid im Leben, trotz sinkender Infektionen mit dem Corona-Virus aber immer noch mit über 800 Toten pro Tag? Oder eine helle Melodie der Hoffnung, weil beispielsweise durch die Impfkampagne nun doch so etwas wie „Licht am Ende des Tunnels“ zu sein scheint?

Es ist bemerkenswert, wie der Psalm als Ganzes beide Lebenserfahrungen miteinander verbindet. Der Tonfall im ersten Vers beispielsweise ist eindeutig: »Ich will den Herrn loben zu jeder Zeit. Nie will ich aufhören, ihm zu danken.« Doch diese Freude jubelt nicht abgehoben, sondern tiefgründig. Die Worte unseres heutigen Losungsverses verdeutlichen das: »Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.«

Offenkundig erreichen uns Gott und sein Wort auch in den tiefsten Tiefen des Lebens. Der Schmerz des Herzens klingt mit und auch alles, was uns bedrückt an Enttäuschungen, Kränkungen, Schmerz und Leid. Diese Ehrlichkeit des christlichen Glaubens tut mir einfach nur gut. Sie erspart mir eine verkrampfte und vertröstende Miene zur derzeitigen Situation vieler meiner Mitmenschen. Sie erspart mir die die »Kopf-hoch!«-Rufe, die oft doch eher den Druck aufbauen, alles nicht so schwer zu nehmen. Das Losungswort des heutigen Tages setzt da den Fokus anders. *Hier begegnen wir einem hoffnungsvollen Blick, der die Schmerzen ernst nimmt. Einem Ohr, das der Klage zuhört. Einem Mund, der in der Not tröstende Worte findet. Eine Hand, die festhält.*

Gerade in solchen Erfahrungen kommt uns Gott nahe und hilft. Sodass wir wieder eine stärkende und zuversichtliche Melodie des Lebens spüren und vielleicht sogar selbst singen können. Und sei es trotzig, aber zuversichtlich, weil wir auch in diesen Tagen uns von der Hoffnung getragen wissen: Gott erreicht mich immer und überall, was auch passieren mag.

Einen gesegneten Tag wünscht Ihnen

Ihr Pfr. Paul-Gerhard Feilcke.

Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Georg zu Delligsen